

Tersteegen, Gerhard: 75. (1733)

1 Gott wirkt zwar alles gern in dir, doch wenn dies soll geschehen,
2 Will er auch Willigkeit und Treu von deiner Seite sehen.
3 Wenn man zu Gott sich kehren
4 Halt deine Lust nur abgespänt, sei still und warte dann!
5 Ich kehr' zu dir, Herr, wie ich kann, doch muß das rechte Kehren
6 Dein innrer Zug und Gegenwart selbst wirken und mich lehren.
7 Ach, werd im Geist mir offenbar, wenn dieses nur geschicht,
8 So kann ich eingekehret stehn vor deinem Angesicht!

(Textopus: 75.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58643>)